

PROTOKOLL ÜBER DIE KONSTITUIERENDE SITZUNG
DER GEMEINDEVERTRETUNG KALÜBBE

- öffentlich -

Sitzung: vom 17. Juni 2008
im Dorfgemeinschaftshaus in Kalübbe
von 20:05 Uhr bis 21:05 Uhr

Unterbrechung: entfällt

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 8 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 13.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:
BGM Günter Schnathmeier
als Vorsitzender

GV Henning Banck
GV Kai Ellen
GV Dieter Gasenzer
GV'in Andrea Rolschewski
GV Björn Rüter
GV Matthias Saggau
GV Frank Schnathmeier
GV'in Dr. Barbara Semleit

b) nicht stimmberechtigt:
Protokollführer: Herr A. Schnathmeier, Amt Großer Plöner See
Frau Rönck (Amt Großer Plöner See); Presse: Herr Schekahn (KN) bis TOP 7.1;
Zuhörer/innen: 9

Es fehlten entschuldigt: ./.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Kalübbe waren durch Einladung vom 05.06.2008 zu Dienstag, 17. Juni 2008 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung durch den bisherigen Vorsitzenden
 - 1.0 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
 - 1.1 Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
 - 1.2 Verabschiedung von Gemeindevertretern
2. Erklärung der Fraktionen
 - 2.0 Fraktionsvorsitzende/r und Stellvertreter/in
 - 2.1 Mitglieder der Fraktion
 - 2.2 Stimmrecht der bürgerlichen Mitglieder in den Fraktionen
3. Feststellung des ältesten Mitgliedes der Gemeindevertretung
4. Wahl der Bürgermeister
 - 4.0 Wahl des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)
 - 4.1 Vereidigung und Einführung des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)
 - 4.2 Wahl des 1. Stellvertreters des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)
 - 4.3 Vereidigung und Einführung des/der 1. Stellvertreters des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)
 - 4.4 Wahl des 2. Stellvertreters des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)
 - 4.5 Vereidigung und Einführung des 2. Stellvertreters des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)
5. Verpflichtung der Gemeindevertreter(innen)
6. Wahl des Vorprüfungsausschusses zur Kommunalwahl 2008
7. Wahl der Ausschüsse
 - 7.0 Anzahl der ständigen Ausschüsse
 - 7.1 Wahl der Ausschussmitglieder
 - 7.2 Wahl der Vorsitzenden der ständigen Ausschüsse
 - 7.3 Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden der ständigen Ausschüsse
 - 7.4 Wahl der stellvertretenden Ausschussmitglieder
8. Wahl der Stellvertretung für den Bürgermeister im Amtsausschuss
9. Mitgliedschaft im Zweckverband Ostholstein (ZVO)
 - 9.0 Wahl des Stellvertreters für den Bürgermeister in der Verbandsversammlung des ZVO
 - 9.1 Wahl eines Mitgliedes und dessen Stellvertreters für den Ausschuss Netze und Anlagen des ZVO
10. Genehmigung der Niederschrift vom 03. April 2008
11. Einwohnerfragestunde
12. Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Nach TOP 9 wurde neu beantragt (*siehe auch Protokoll*):

- TOP 10 neu Stellvertreter für den Feuerlöschverband und den Schulverband
 TOP 10.1 neu Wahl eines Stellvertreters für den Bürgermeister im Feuerlöschverband
 TOP 10.2 neu Wahl eines Stellvertreters für den Bürgermeister im Schulverband

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

9 dafür

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Eröffnung der Sitzung durch den bisherigen Vorsitzenden****1.0 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung**

Herr Bürgermeister Günter Schnathmeier erklärt die Sitzung für eröffnet.

Er stellt die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

1.1 Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Schnathmeier stellt bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist keine Einwände erhoben wurden.

1.2 Verabschiedung von Gemeindevertretern

Aus der ehrenamtlichen Kommunalarbeit werden verabschiedet:

Horst Scharmuksnis, Wiebke Witt und in Abwesenheit Joachim Röhling, der sich entschuldigt hat. Sie erhalten als Dank die „Topographie Schleswig-Holstein“.

Als bürgerliches Mitglied konnte Günter Theden verabschiedet werden. Er erhält ein Präsent. Die übrigen ausscheidenden bürgerlichen Mitglieder, Christel Fischer und Uwe Lundius, sind nicht erschienen.

TOP 2**Erklärung der Fraktionen**

Bürgermeister Schnathmeier bittet um die Benennung der Fraktionen, ihrer Mitglieder, den Vorsitzenden und ihrer Stellvertreter.

Genannt werden die Fraktionen:

AWK

CDU

SPD

Die Fraktionsvorsitzenden verlesen ihre *Erklärungen*, die jeweils *Anlage* zum Protokoll sind.

TOP 3**Feststellung des ältesten Mitglieds der Gemeindevertretung**

Bürgermeister Schnathmeier stellt gemäß § 33 Abs. 1 GO fest, dass er selbst das älteste Mitglied der Gemeindevertretung ist. Da er jedoch für die Wahl zum ehrenamtlichen Bürgermeister kandidiert, wird festgestellt, dass Herr Dieter Gasenzer das zweitälteste Mitglied der Gemeindevertretung ist. Herr GV Gasenzer wurde am 15.09.1952 geboren.

Einwendungen gegen die Feststellung werden nicht erhoben.

Herr Dieter Gasenzer ist bereit, die Versammlungsleitung zu übernehmen und die Wahl des Bürgermeisters durchzuführen.

Nunmehr wird Herrn Gasenzer die Leitung der Wahl übertragen.

TOP 4**Wahl der Bürgermeister****4.0 Wahl des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)**

Zum ehrenamtlichen Bürgermeister wird Herr Günter Schnathmeier vorgeschlagen.

Es wird durch Handzeichen gewählt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

1. Wahlgang

Es entfallen auf den Vorschlag

9 Ja Stimmen.

Für den Vorschlag haben mehr als die Hälfte der gesetzlichen Zahl der Gemeindevertreter /innen gestimmt.

Herr Günter Schnathmeier ist damit im ersten Wahlgang zum ehrenamtlichen Bürgermeister gewählt.

4.1 Vereidigung und Einführung des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Herr Günter Schnathmeier erhält vom bisherigen 1. stellv. Bürgermeister, Herrn Horst Scharmukschnis, die Ernennungsurkunde zum Bürgermeister der Gemeinde Kalübbe. Anschließend wird er vom zweitältesten Mitglied der Gemeindevertretung, Herrn Dieter Gasenzer, als ehrenamtlicher Bürgermeister vereidigt. Er leistet den Beamteneid und wird in sein Amt eingeführt.

4.2 Wahl des 1. Stellvertreters des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Zum 1. Stellvertreter des ehrenamtlichen Bürgermeisters wird vorgeschlagen:

Herr Dieter Gasenzer

Es wird durch Handzeichen gewählt.

1. Wahlgang

Es entfallen auf den Vorschlag

9 Ja Stimmen.

Für den Vorschlag haben mehr als die Hälfte der gesetzlichen Zahl der Gemeindevertreter /innen gestimmt.

Herr **Dieter Gasenzer** ist damit zum **1. stellvertretenden Bürgermeister** gewählt.

4.3 Vereidigung und Einführung des 1. Stellvertreters des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Herr Dieter Gasenzer wird vom Bürgermeister zum 1. stellv. Bürgermeister durch Aushändigung der Ernennungsurkunde ernannt. Er leistet den Beamteneid und wird in sein Amt eingeführt.

4.4 Wahl des 2. Stellvertreters des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Zur 2. Stellvertreterin des ehrenamtlichen Bürgermeisters wird vorgeschlagen:

Frau Dr. Barbara Semleit

Es wird durch Handzeichen gewählt.

1. Wahlgang

Es entfallen auf den Vorschlag

9 Ja-Stimmen.

Für den Vorschlag haben mehr als die Hälfte der gesetzlichen Zahl der Gemeindevertreter /innen gestimmt.

Frau Dr. Barbara Semleit ist damit zur **2. stellvertretenden Bürgermeisterin** gewählt.

4.5 Vereidigung und Einführung der 2. Stellvertreterin des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Frau Dr. Barbara Semleit wird vom Bürgermeister zur 2. stellv. Bürgermeisterin durch Aushändigung der Ernennungsurkunde ernannt. Sie leistet den Beamteneid und wird in ihr Amt eingeführt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 5**Verpflichtung der Gemeindevertreter(innen)**

Der Bürgermeister verpflichtet die Gemeindevertreter und die Gemeindevertreterinnen, soweit sie nicht zu Ehrenbeamten ernannt worden sind, durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten.

Er führt die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter in ihre Tätigkeit ein.

TOP 6**Wahl des Vorprüfungsausschusses zur Kommunalwahl 2008**

Die Gemeindevertretung hat gemäß § 39 GKWG nach der Vorprüfung durch einen von ihr gewählten Ausschuss über die Gültigkeit der Gemeindewahl zu beschließen.

Die Besetzung des Ausschusses ist gesetzlich nicht geregelt. Es wird vorgeschlagen, den Ausschuss mit drei Mitgliedern – je ein Mitglied pro Fraktion - zu besetzen.

Vorgeschlagen werden:

1. **Herr Björn Rüter** (CDU)
2. **Herr Frank Schnathmeier** (SPD)
3. **Herr Kai Ellen** (AWK)

Über die Wahlvorschläge wird im Blockverfahren abgestimmt
Es wird durch Handzeichen gewählt.

Stimmenverhältnis:

Im Blockverfahren:

9 Ja-Stimmen

Damit ist der Ausschuss wie vorgeschlagen gewählt.

TOP 7**Wahl der Ausschüsse**

Zu Beginn des Tagesordnungspunktes wird beantragt, en bloc zu wählen. BGM Schnathmeier verliert den Vorschlag und lässt anschließend die Punkte 7.1 bis 7.4 wählen.

9 dafür

7.0 Anzahl der ständigen Ausschüsse

Der ständige Ausschuss der Gemeinde gemäß § 4 der Hauptsatzung ist der **Geschäftsausschuss**.

7.1 Wahl der Ausschussmitglieder

Für den Geschäftsausschuss werden vorgeschlagen:

AWK

Frau Andrea Rolschewski

Herr Dieter Gasenzer

Herr Matthias Saggau

Herr Kai Ellen

Herr Florian Joost (*bürgerliches Mitglied*)

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

CDU**Herr Henning Banck****Frau Wiebke Witt** (*bürgerliches Mitglied*)SPD**Frau Dr. Barbara Semleit****Herr Frank Schnathmeier**7.2 Wahl der Vorsitzenden der ständigen AusschüsseAls **Vorsitzender** des Geschäftsausschusses wird vorgeschlagen:**Herr Henning Banck** (CDU)7.3 Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden der ständigen AusschüsseAls **stellvertretende Vorsitzende** des Geschäftsausschusses wird vorgeschlagen:**Frau Andrea Rolschewski** (AWK)7.4 Wahl der stellvertretenden Ausschussmitglieder

Als Stellvertreter werden vorgeschlagen:

AWK**Herr Hans Solterbeck** (*bürgerliches Fraktionsmitglied*)**Herr Uwe Lundius** (*bürgerliches Fraktionsmitglied*)**Herr Norbert Kahl** (*bürgerliches Fraktionsmitglied*)CDU**Herr Günter Theden** (*bürgerliches Fraktionsmitglied*)**Herr Jan Gerstandt** (*bürgerliches Fraktionsmitglied*)SPD**Herr Joachim Weber** (*bürgerliches Fraktionsmitglied*)

Über die Wahlvorschläge wird im Blockverfahren abgestimmt.

Es wird durch Handzeichen gewählt.

Stimmenverhältnis:

Im Blockverfahren:

9 Ja-Stimmen

Damit sind die Ausschussmitglieder, Vorsitzenden und Stellvertreter wie vorgeschlagen gewählt.

TOP 8**Wahl der Stellvertretung für den Bürgermeister im Amtsausschuss****Fraktion: AWK**Es wird vorgeschlagen: **Herr Dieter Gasenzer**Stimmenverhältnis:**9 Ja-Stimmen****Herr Dieter Gasenzer** ist somit im 1. Wahlgang zum Stellvertreter für den Bürgermeister im Amtsausschuss gewählt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 9**Mitgliedschaft im Zweckverband Ostholstein (ZVO)****9.0 Wahl des Stellvertreters für den Bürgermeister in der Verbandsversammlung des ZVO**

Zur Stellvertreterin für den Bürgermeister in der Verbandsversammlung des ZVO wird vorgeschlagen:

Frau Dr. Barbara Semleit

Es wird durch Handzeichen gewählt.

Auf den Vorschlag entfallen

9 Ja-Stimmen.

Frau Dr. Barbara Semleit ist damit als Stellvertreterin für den Bürgermeister in der Verbandsversammlung des ZVO gewählt.

9.1 Wahl eines Mitgliedes und dessen Stellvertreters für den Ausschuss Netze und Anlagen des ZVO

Es wird beantragt, en bloc zu wählen.

9 dafür

Es werden vorgeschlagen:

als Mitglied für den Ausschuss:

BGM Günter Schnathmeier

als Stellvertreter:

Herr Björn Rüter

Auf den Vorschlag entfallen

9 Ja-Stimmen.

Damit sind Herr Günter Schnathmeier als Mitglied und Herr Björn Rüter als Stellvertreter für den Ausschuss Netze und Anlage des ZVO gewählt.

Vor Aufruf des nächsten Tagesordnungspunktes wird eine Erweiterung der Tagesordnung beantragt:**TOP 10 neu****Stellvertreter für den Feuerlöschverband und den Schulverband**

10.1 Wahl eines Stellvertreters für den Bürgermeister im Feuerlöschverband

10.2 Wahl eines Stellvertreters für den Bürgermeister im Schulverband

Die folgenden bisherigen Tagesordnungspunkte 10 bis 12 werden nunmehr 11 bis 13.

9 dafür

TOP 10**Stellvertreter für den Feuerlöschverband und den Schulverband**

Es wird beantragt, en bloc zu wählen.

9 dafür

10.1 Wahl eines Stellvertreters für den Bürgermeister im Feuerlöschverband

Als Stellvertreter für den Bürgermeister im Feuerlöschverband wird **Herr Dieter Gasenzer** vorgeschlagen.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

10.2 Wahl eines Stellvertreters für den Bürgermeister im Schulverband

Als Stellvertreter für den Bürgermeister im Schulverband wird **Herr Dieter Gasenzer** vorgeschlagen.

Stimmverhältnis:

9 Ja-Stimmen

Somit ist **Herr Dieter Gasenzer** als Stellvertreter für den Bürgermeister im Feuerlöschverband und im Schulverband gewählt.

TOP 11**Genehmigung der Tagesordnung vom 03. April 2008**

Gegen die Niederschrift vom 03. April 2008 werden keine Einwände erhoben

TOP 12**Einwohnerfragestunde**

Keine Wortmeldungen.

TOP 13**Verschiedenes**

BGM Schnathmeier gratuliert allen Gewählten und wünscht sich weiterhin eine gute und konstruktive Zusammenarbeit mit der neuen Gemeindevertretung.

Er berichtet über:

- F-Plan/Landschaftsplan
- Kindergarten
- Sportverein
- Jugend
- Arbeitsplätze/Gewerbe
- Seniorenbetreuung
- Vogelschießen am 21.06.2008

BÜRGERMEISTER

PROTOKOLLFÜHRER

Günter Schnathmeier

André Schnathmeier

Anlagen zum Protokoll:

zu TOP 2: Erklärungen Fraktionsvorsitzende